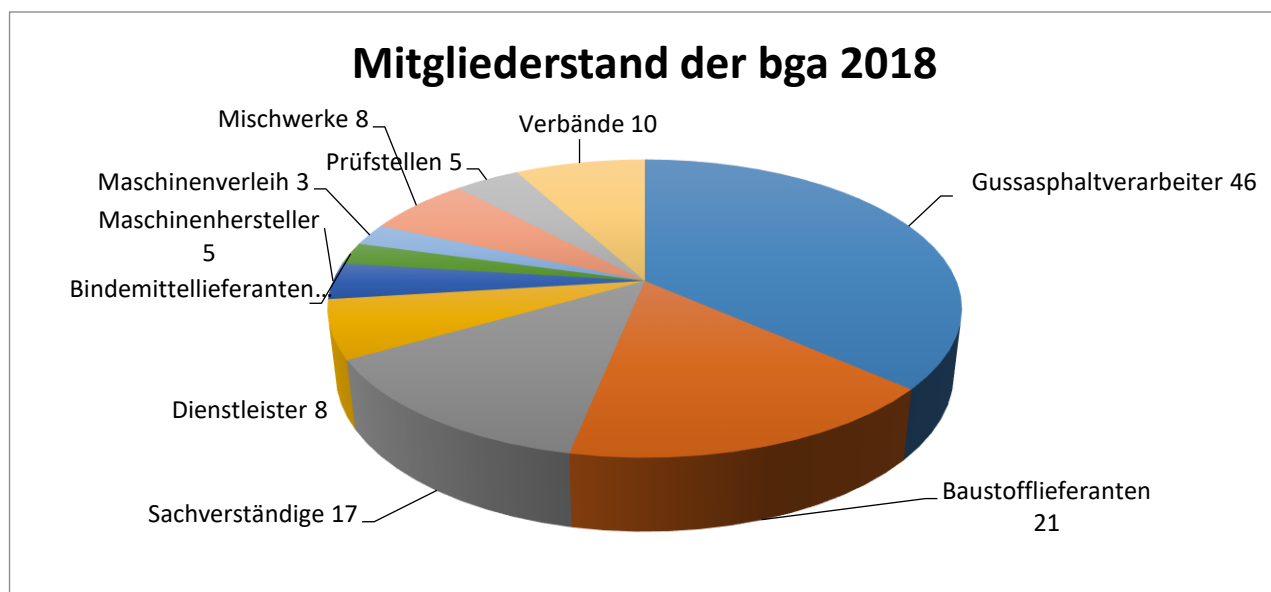


Geschäftsbericht der bga Beratungsstelle für Gussasphaltenwendung e.V. für das Geschäftsjahr 01.01.2018 bis 31.12.2018

Inhalt

1 Bericht des Vorstandes.....	2
1.1 Mitgliederstand.....	3
1.2 Statistik	3
1.3 Finanzen	4
2 Bericht des Geschäftsführers.....	5
3 Redaktionskreis	9
4 Technische Kommission.....	10
Anlagen	
I. Vermögensübersicht zum 31.12.2018	
II. Aufwands- und Ertragsrechnung für das Geschäftsjahr 2018	
III. Haushaltsplan der Beratungsstelle für das Geschäftsjahr 01.01.-31.12.2019	



**Abb. 1: Mitgliederstand der bga Beratungsstelle für Gussasphaltenwendung e.V.
126 Mitglieder zum 31.12.2018**

1 Bericht des Vorstandes

Der Vorstand der bga Beratungsstelle für Gussasphaltenwendung e.V. setzte sich im Jahr 2018 wie folgt zusammen:

Herr Marossow, Neubrandenburg, 1. Vorsitzender
Herr Dreßler, Hanau
Herr van Geldern, Neuss
Herr Götze, Berlin
Herr Hantke, Bürstadt
Herr Hofmeister, Herford
Herr Kopp, Stuttgart
Herr Kretzschmar, Berlin, Stellv. Vorsitzender
Herr Schriek, Augsburg
Herr Ulbricht, Fremdingen

Die Vorstandsmitglieder trafen sich im Geschäftsjahr 2018 zu drei Sitzungen mit folgenden Schwerpunktthemen:

- Organisation der Mitgliederversammlungen 2018 und 2019
- Arbeitsmedizinische Untersuchungen der ausführenden Mitarbeiter
- Möglichkeiten zur Darstellung der Mitglieder auf der Homepage der bga
- Zertifizierung der Gussasphaltverarbeiter in der ZTV ING
- Untersuchungen an Gussasphalt (Trittschallschutz)
- Ausbildung zum Asphaltbauer, Nachwuchswerbung für gewerbliche Arbeitnehmer
- IGV-Jahrestagung 2019 in Deutschland

Daneben wurde in den Vorstandssitzungen über organisatorische Belange der Geschäftsstelle entschieden und die Randbedingungen für die Arbeit in den regelsetzenden Gremien beschlossen.

Der Vorstand überprüft regelmäßig, in welchen regelsetzenden Gremien die bga vertreten sein muss, um den Fortbestand der Gussasphaltbauweisen zu sichern. Hierbei ist insbesondere die Mitarbeit in den Gremien der europäischen Normung und den deutschen Spiegelausschüssen, in denen Gussasphalt behandelt wird, von Bedeutung.

Herr Rode, sowie einige Mitarbeiter aus Mitgliedsunternehmen, arbeitet aktiv in folgenden Spiegelausschüssen zu europäischen Gremien mit:

- NA 005-10-10 AA „Asphalt“ Spiegelausschuss zu CEN/TC 227/WG 1
Gemeinschaftsausschuss mit FGSV
- NA 005-02-96 AA „Abdichtungssysteme auf Beton für Brücken und andere Verkehrsflächen“, Spiegelausschuss zu CEN/TC 254 WG 6
- NA 005-09-75 AA „Estriche im Bauwesen“ Spiegelausschuss zu CEN/TC 303
- NA 005-02-13 AA „Abdichtungen für erdberührte Bauteile“ Spiegelausschuss zu CEN/TC 314

Neben den Vorgaben zur Gremienarbeit und der Technischen Beratung gehört auch die Kontrolle des Geschäftsbetriebes der bga zum Aufgabenbereich des Vorstandes. Das Geschäftsjahr 2018 der Beratungsstelle konnte mit einem positiven Ergebnis in Höhe von 28.002,58 € (Vorjahr: 22.756,31 €) abgeschlossen werden (siehe Abschnitt 1.3).

1.1 Mitgliederstand

Im Geschäftsjahr 2018 konnten die nachfolgend aufgeführten Neu-Mitglieder gewonnen werden:

- Dipl.-Ing. Götze, Andreas, Sachverständiger
- Bickardt Bau AG
- EUROVIA Teerbau GmbH
- Mapotrix Dehnfugen GmbH & Co.KG
- Asphaltberatung Schacht

Bis zum 31.12.2018 haben folgende Mitglieder fristgerecht gekündigt, bzw. sind ausgeschieden:

- MA-YA Dienstleistung GmbH
- Max Bögl Stiftung & Co.KG
- Lafrentz Baugesellschaft mbH
- Ingenieurbüro Jens Kemper
- Smits Neuchatel
- Dipl.-Ing. Wolfgang Poßögel

1.2 Statistik

Die von den Mitgliedsfirmen der bga Beratungsstelle für Gussasphaltenanwendung e.V. gemeldeten Einbaumengen an Gussasphalt und Asphaltmastix lagen in 2018 mit insgesamt 409.533 t um 12.611 t und damit um 3,2 % über den Mengen des Jahres 2017, in dem insgesamt 396.922 t über alle Anwendungsgebiete gemeldet wurden.

Die Aufteilung der Mengen auf die einzelnen Anwendungsgebiete ist in Tabelle 1 aufgelistet.

	Straßenbau		Brücken			Hochbau		Wasserbau		Summe
	Mastix	Guss-asphalt	Mastix	Gussasphalt Schutzschicht	Gussasphalt-Deckschicht	Mastix	Guss-asphalt	Mastix	Guss-asphalt	
2018	135	185.907	150	55.606	46.420	393	119.274	541	1.107	409.533
2017	170	190.802	0	54.348	48.806	312	101.350	241	892	396.922
Δ t	-35	-4.895	150	1.258	-2.386	81	17.924	300	215	12.611
Δ %	-20,6	-2,6	100	2,3	-4,9	26,0	17,7	124,5	24,1	3,2

Tabelle 1: Asphaltmastix- und Gussasphaltemengen der bga-Mitglieder für 2018 und 2017 in Tonnen

Die Einbaumengen der Nichtmitgliedsfirmen wurden, wie auch in den Vorjahren mit 25 % der Zahlen der Mitglieder geschätzt und in die Gesamt-Absatzentwicklung eingerechnet. Die auf dem gesamten deutschen Markt hochgerechneten Umsatzmengen sind in Tabelle 2 zusammengefasst.

	Gussasphalt und Asphaltmastix der bga-Mitglieder 2018	Gussasphalt und Asphaltmastix in Deutschland 2018	Anteil der Sparten
	Tonnen	Tonnen	Prozent
Straßenbau	186.042	232.553	45,43
Brückenbauwerke	102.176	127.720	24,95
Hochbau	119.667	149.584	29,22
Wasserbau	1.648	2.060	0,40
Gesamtmenge	409.533	511.917	100,0

Tabelle 2: Gussasphaltemengen der bga-Mitglieder und Hochrechnung auf dem gesamten deutschen Markt für 2018

Die nachfolgenden Betrachtungen beziehen sich auf die Gussasphalt- und Asphaltmastixmengen, die insgesamt in Deutschland verarbeitet wurden, um die Vergleichbarkeit mit den Gussasphaltemengen der vergangenen Jahre zu gewährleisten.

Im Straßenbau haben sich die Einbaumengen von Gussasphalt im Vergleich zum Vorjahr leicht verringert. Bei den Gussasphaltdeckschichten liegen die Einbaumengen mit 232.553 t um 6.119 t und damit um 2,6 % unter denen des Vorjahres. Die Einbaumengen an Asphaltmastix im Straßenbau liegen mit 169 t um 20,6 % unter der Einbaumenge des Vorjahres, in dem noch 213 t Asphaltmastix in Straßen- und Wegebau eingebaut wurden.

Bei den Gussasphalt-Schutzschichten auf Brücken ist mit 69.508 t gegenüber 67.935 t in 2017 eine Zunahme um 2,3 % zu verzeichnen gewesen. Die Menge bei den Gussasphalt-Deckschichten auf Brücken lag bei 58.025 t. Im Vergleich zum Vorjahresergebnis mit 61.008 t wurden damit 2.983 t und damit 4,9 % weniger Gussasphalt eingebaut. Im Bereich Brückenabdichtung wurden im Geschäftsjahr 2018 188 t Asphaltmastixeinbau gemeldet, in 2017 wurde kein Asphaltmastix im Brückenbau gemeldet.

Im Bereich Hochbau, zu dem die Estriche sowie die Abdichtungen in Tiefgaragen und auf Parkdecks gehören, verbesserten sich die Gussasphaltemengen im Vergleich zum Vorjahr um 17,7 % von 126.688 t in 2017 auf 149.093 t in 2018. Mit 390 t liegt der Absatz bei den Asphaltmastixmengen im Hochbau um 491 t deutlich über dem Vorjahresniveau mit 390 t.

Die Mengen an Gussasphalt im Anwendungsbereich Wasserbau liegen in 2018 mit 1.384 t mit 24,1 % über den Mengen des Jahres 2017, in dem 1.115 t Gussasphalt eingebaut wurden. Beim Asphaltmastix im Bereich Wasserbau liegt die eingebaute Menge von 676 t in 2018 deutlich über der Vorjahresmenge von 301 t in 2017.

1.3 Finanzen

Das Geschäftsjahr 2018 wurde mit einem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von 28.002,58 € abgeschlossen (siehe Anlage II). Dieses Ergebnis beinhaltet die von der Mitgliederversammlung am 25.05.2018 beschlossene Rückstellung in Höhe von 50.000 € für zukünftige Personalverpflichtungen, sowie vom Vorstand beschlossene Rückstellungen für Werbemaßnahmen (10.000 €) und Risikorücklage für die Ausrichtung der IGV-Tagung 2019 (10.000 €). Damit liegt die Höhe der vorgesehenen Rücklagen zur Finanzierung eines Nachfolgers für den Geschäftsführer nun bei insgesamt 200.000 €.

Bei den Drucksachen lag der Ertrag beim Asphalttaschenkalender Ausgabe 2019 in 2018 bei 9.146,17 € und damit um rund 500 € unter dem Ergebnis vom Vorjahr mit rund 9.643,21 €.

Die Druck- und Versandkosten für das gussasphaltMAGAZIN haben sich durch die geringere Auflage nach der Adressbereinigung im Vergleich zum Vorjahr deutlich verringert. Allerdings war die Adressbereinigung mit hohen Kosten (12.867,67 €) verbunden. Diese war notwendig, weil ein erheblicher Teil der vorhandenen Adressen nicht mehr aktuell waren. Nach intensiver Diskussion der Möglichkeiten zur Adressbereinigung hat sich der Vorstand für diese Vorgehensweise entschieden.

Für den Druck des Magazins 2018 und den Postversand an rund 10.000 Planer und Architekten sind Kosten in Höhe von 21.719,00 € entstanden. Dem gegenüber stehen Einnahmen durch Werbeanzeigen und Verkauf von 29.515,53 € und damit ein Gewinn in Höhe von 7.796,53 € bei einer Gesamtauflage von 11.000 Stück. Durch die Kosten der Adressbereinigung kommt man auf Kosten in Höhe von 5.071,14 € für das gussasphaltMAGAZIN 2018.

Aus dem Vertrieb der Technischen Informationen (152 Stück) und der Merkblätter (3 Stück) über den Fraunhofer Webshop konnten in 2018 insgesamt 739,91 € erzielt werden.

An außergewöhnlichen Anschaffungen für die Geschäftsstelle sind in 2018 für die rechtssichere Umsetzung der DSGVO 2.380,00 € angefallen.

Von den 3 vorgesehenen Seminarveranstaltungen konnten nur 2 durchgeführt werden. Insgesamt nahmen an den beiden Veranstaltungen in Hannover und Darmstadt 42 Teilnehmer teil. Durch das Sponsoring der Seminarveranstaltung durch einige Mitglieder konnte ein Gewinn von 2.445,14 € erzielt werden. Das ist allerdings nicht Ziel der Veranstaltung.

Das insgesamt gute Ergebnis ist auch auf die gestiegenen Einnahmen bei den Mitgliedsbeiträgen und die gute Zahlungsmoral der Mitglieder zurückzuführen.

Die Aufwands- und Ertragsrechnung für die Zeit vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 sowie die Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2018 und der Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2019 sind als Anlagen diesem Geschäftsbericht beigelegt.

2 Bericht des Geschäftsführers

Im Geschäftsjahr 2018 gab es keine personellen Veränderungen in der Geschäftsstelle. In Zeiten, in denen der Geschäftsführer Auswärtstermine wahrnehmen musste oder in Urlaubszeiten, wurden die Beratungsanfragen über die Geschäftsstelle an Mitglieder des Vorstandes bzw. der Technischen Kommission weitergeleitet. Dieses System hat sich gut bewährt. Allen „Mitberatern“ sei an dieser Stelle für ihre Unterstützung gedankt.

Die Tätigkeiten des Geschäftsführers in der bga gliedern sich in folgende Schwerpunkte auf:

- Technische Beratung aller anfragenden Architekten, Planer und Mitglieder
- Mitarbeit in regelsetzenden Gremien
- Werbung für Gussasphalt
- Mitgliederwerbung
- organisatorische Aufgaben.

Der Aufgabenbereich „Technische Beratung“ umfasst die Beratung von Architekten, Planern, Generalunternehmern, kommunalen Auftraggebern, aber auch von Mitgliedern der bga in allen Fragen der Gussasphaltenwendung. Auch im vergangenen Jahr lag der Schwerpunkt

der Fragen von Planenden im Anwendungsbereich Tiefgarage und Rampen. Hierbei wurde deutlich, dass die Neugliederung der Abdichtungsnormen noch nicht bei den Planenden angekommen ist. Hier gibt es noch einen sehr hohen Bedarf an Weiterbildung.

Viele Fragestellungen bezogen sich auf Estriche im Hochbau, sowohl im Wohnungsbau wie auch im Bereich Abdichtung befahrener Betonflächen. Hier wurde häufig die Trittschallverbesserung durch Gussasphaltestriche hinterfragt.

Im Anwendungsbereich Deckschichten im Straßenbau ist eine deutliche Erhöhung von Anfragen, vorzugsweise von Seiten der Auftraggeber, zu verzeichnen.

Die Beratung von Mitgliedern der bga gestaltet sich nach wie vor sehr unterschiedlich. Oft werden Nachweise für bestimmte Eigenschaften von Gussasphalt hinterfragt, die in Form von Prüfberichten für alle Mitglieder im internen Teil der bga-Homepage abrufbar sind. Offensichtlich ist es, vor allem bei den größeren Mitgliedsfirmen, nicht Standard, neue Mitarbeiter über die Möglichkeiten der bga zu informieren. Auch die interne Weitergabe von Informationen von der bga erfolgt in vielen Fällen nicht, oder nicht an alle betroffenen Mitarbeiter. Es sei an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Mitglieder alle Email-Kontakte von Mitarbeitern, die die Informationen der bga erhalten sollen, an die Geschäftsstelle übermitteln sollten.

Durch die Mitarbeit in regelsetzenden Gremien des DIN, der FGSV und des CEN wird gewährleistet, dass die technische Beratung ständig dem aktuellen Niveau entspricht und die Gussasphaltbelange im Regelwerk berücksichtigt werden.

Die Beratungsstelle war 2018 in folgenden Gremien direkt durch Herrn Rode oder indirekt durch Mitarbeiter von Mitgliedsunternehmen vertreten:

Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV):

- AK 7.1.1 Neufassung Vertragsbedingungen (nur zur Kenntnis)
- AA 7.3 Bauweisen
 - AK 7.3.2 Gussasphalt
 - AK 7.3.7 Temperaturabsenkung
- 7.01 Asphalt, SpA TC 227/WG 1 (Gemeinschaftsausschuss mit DIN)
- AA 7.7 Brückenbeläge
 - AK 7.7.1 Beläge auf Betonbrücken
 - AK 7.7.4 Fahrbahnübergänge aus Asphalt (nur zur Kenntnis)
- AA 7.2 Bindemittel (nur zur Kenntnis)

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur:

- Gemeinsamer Ausschuss Elektronik im Bauwesen (GAEB), Standardleistungsbuch
 - LB 080 Straßen, Wege, Plätze
 - LB 025 Estricharbeiten
 - LB 018 Abdichtungsarbeiten

Bauberufsgenossenschaft:

- Gesprächskreis Bitumen

Deutsches Institut für Normung (DIN):

- NA 005-02-13 AA DIN 18533 „Abdichtungen für erdberührte Bauteile“ - gleichzeitig Spiegelausschuss für CEN/TC 314 „Abdichtungen mit Gussasphalt und Asphaltmastix“
- NA 005-09-75 AA DIN 18560 „Estriche im Bauwesen“ - gleichzeitig Spiegelausschuss für CEN/TC 303 „Estriche im Bauwesen“

- NA 005-02-13 AA „Abdichtungssysteme auf Beton für Brücken und andere Verkehrsflächen“ – gleichzeitig Spiegelausschuss zu CEN/TC 254/WG 6
- DIN 18532 „Abdichtungen für befahrbare Verkehrsflächen aus Beton“, Teil 2: Abdichtung aus einer Lage Polymerbitumen-Schweißbahn im Verbund mit einer Gussasphaltdichtungsschicht“
- NA 005-02 FBR-01 SO "Koordinierung Bauwerksabdichtungen"
- NA 005-02 FBR "Lenkungsgrremium Fachbereich 02 - Abdichtung, Feuchteschutz"
- NA 005-02-34 AA DIN 18534 „Innenraumabdichtungen“
- NA 005-02-11 AA DIN 18531 „Dachabdichtungen“ (nur zur Kenntnis)
- DIN 4102 „Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen“
- DIN 4108 „Wärmeschutz und Energieeinsparung in Gebäuden“
- DIN 4109 „Schallschutz im Hochbau“
- VOB/C DIN 18354 „Gussasphaltarbeiten“
- VOB/C DIN 18336 „Abdichtungsarbeiten“

Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. (FLL):

- AK Dichtungen für Gewässer
- RWA Verkehrsflächen auf Bauwerken

Deutsches Institut für Bautechnik (DIBt):

- Sachverständigenausschuss „Dichtkonstruktionen für LAU-Anlagen“

Hauptverband der Deutschen Bauindustrie:

- Bundesfachabteilung Bauwerksabdichtung
- Bundesfachabteilung Gussasphalt
- Bauindustrieverband Nordrhein-Westfalen

Internationale Gremien:

- AG Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit der IGV (mit Eurobitume)
- Technische Kommission der IGV
- Vorstand der IGV

Weitere Aktivitäten der bga:

In 2018 wurden 2 Seminare für Architekten und Planer organisiert. Leider mussten wir feststellen, dass auch bei dieser Seminarreihe die Zielgruppen (Planer, Architekten, Bauträger) nicht erreicht werden konnten. Bei allen Seminaren mussten auch Mitgliedsunternehmen als Teilnehmer zugelassen werden, um die Räume annähernd zu füllen. Da einige Mitgliedsunternehmen der bga sich bereit erklärt hatten, die Seminare zu sponsern, konnten die Gesamtkosten der 2 Veranstaltungen nahezu abgedeckt werden.

Auch im Geschäftsjahr 2018 wurden einige Vorträge über Gussasphalt bei unterschiedlichen Institutionen gehalten. So zum Beispiel das TAE-Seminar zum Thema Abdichtungen und Verkehrsflächen aus Gussasphalt, welches im Herbst 2018 stattfand. Allerdings waren auch bei dieser Veranstaltung die Planer nur mit 2 von 19 Teilnehmern vertreten.

Die organisatorischen Aufgaben in der Geschäftsstelle betreffen vor allem die Planung von Veranstaltungen, wie der Mitgliederversammlung sowie kaufmännische Aufgaben.

Die Mitarbeit und Unterstützung der Technischen Kommission und des Redaktionskreises sowie die Reisen zu Seminaren, Vorträgen, Tagungen und Sitzungen der regelsetzenden Gremien dienen der Erhaltung und Förderung der Gussasphaltbauweise.

Abbildung 2 zeigt die Anzahl und Verteilung der 101 Reise- und Sitzungstage des Geschäftsführers der bga im Geschäftsjahr 2018. Im Vergleich zum Vorjahr, in welchem 91 Sitzungs- und Reisetage angefallen waren, entspricht dies einer Erhöhung um 10 %.

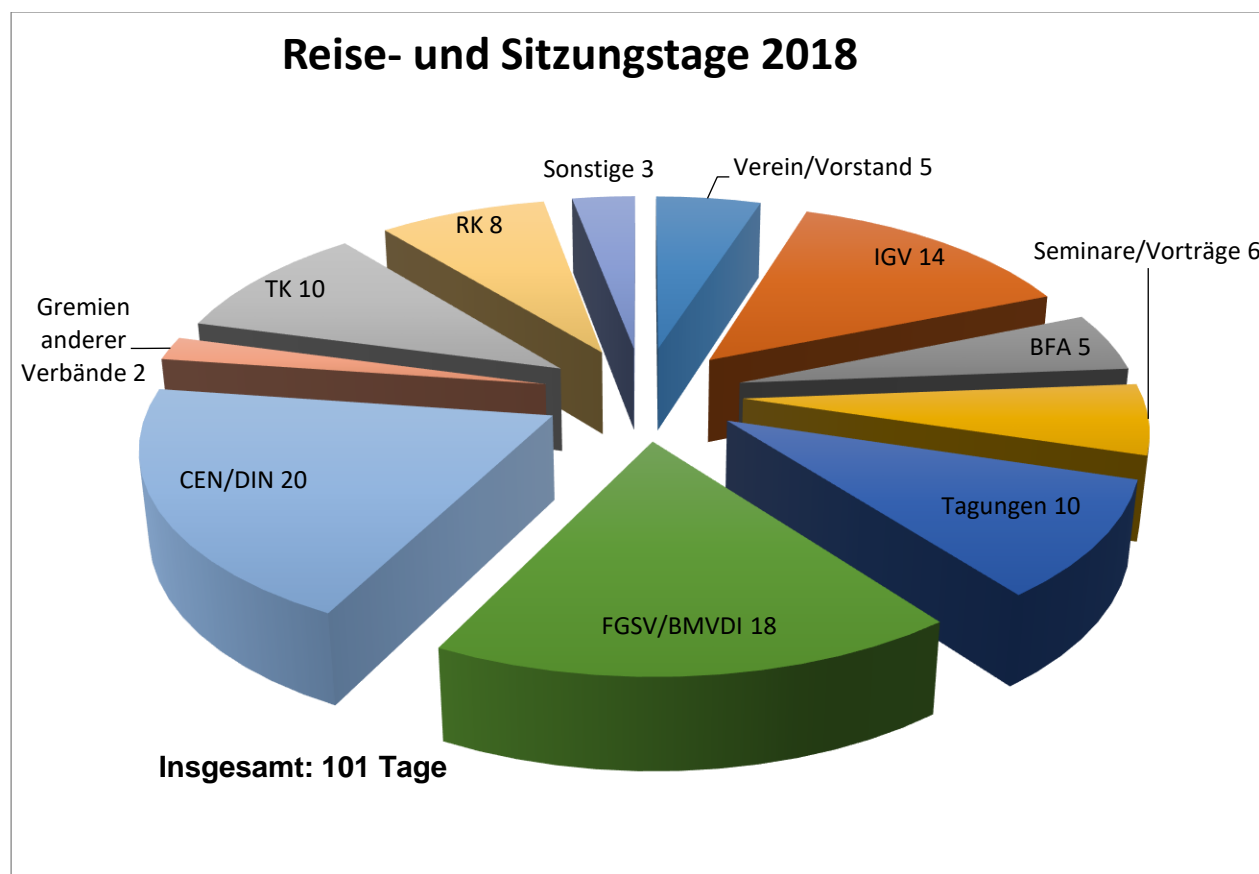


Abb. 2: Reise- und Sitzungstage im Geschäftsjahr 2018

Die Sitzungen der Technischen Kommission (TK) und des Redaktionskreises (RK), aber auch die Vorstandssitzungen finden in der Regel in Bonn statt. Da der Geschäftsführer an diesen Sitzungen teilnimmt und nicht für die Beratungstätigkeit zur Verfügung steht, werden diese insgesamt 20 Tage auch als Sitzungstage aufgeführt.

Die Sitzungen der Normenausschüsse im DIN und GAEB mit 20 Tagen und der Arbeitsausschüsse und Arbeitskreise der FGSV mit 18 Tagen nahmen den größten Zeitaufwand ein. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die Vor- und Nachbereitung dieser Sitzungen auch mit ca. einem Arbeitstag anzusetzen ist.

Ohne die Unterstützung durch die Mitgliedsunternehmen, die im Vorstand, in der Technischen Kommission und dem Redaktionskreis mitarbeiten, wäre dieser Arbeitsaufwand allein nicht zu bewältigen. Allen ehrenamtlichen Mitarbeitern sei daher an dieser Stelle für ihr Engagement gedankt.

Der Geschäftsführer wird zunehmend für Fachveranstaltungen als Vortragender angefragt, kann aber aus Zeitgründen nicht immer selbst aktiv werden. Hier haben sich auch im vergangenen Jahr Mitglieder bereit erklärt, Vorträge zu übernehmen und haben den Geschäftsführer dadurch dankenswerter Weise entlastet.

3 Redaktionskreis

Der Redaktionskreis der bga ist ein Arbeitsgremium bestehend aus 7 bis 9 Mitarbeitern/-innen und dem Geschäftsführer der bga. Im Jahr 2018 ist Frau Klein (Fa. Grün) Mitarbeiterin des Redaktionskreises geworden.

Dem Redaktionskreis gehören derzeit an:

Herr Dreßler, Hanau (Obmann)
Frau Klein, Wilnsdorf
Herr Kirsch, Wiesbaden
Herr Knöbig, Bremen
Herr Lukas, Köln
Herr Rode, Bonn
Frau Siemons-Gormanns, Bergheim
Herr Stahl, Stadtoldendorf
Frau Veith, Bonn

Im Geschäftsjahr 2018 traf sich der Redaktionskreis zu 8 Sitzungen.

Die Arbeit des Redaktionskreises hatte auch in 2018 ihren Schwerpunkt in der jährlichen Herausgabe des gussasphaltMAGAZINs.

Das gussasphaltMAGAZIN wurde 2018 an 10.000 Adressaten in gedruckter Form versendet. Zur Ergänzung wurde an insgesamt 26.100 Email-Adressen ein Newsletter verschickt, mit dem der kostenfreie Download des gussasphaltMAGAZIN 2018 angeboten wurde. Da die Ibook-version in 2017 nur eine geringes Interesse hervorgerufen hatte, wurde auch aus Kostengründen - in 2018 auf dieses verzichtet.

Neben der Erstellung des MAGAZINs ist die ständige Aktualisierung der Homepage Aufgabe des Redaktionskreises. Hier wurde die Sparte „Fachartikel“ unter der Säule Gussasphalt-Wissen mit neuen Artikeln erweitert. Alle Mitglieder sind aufgefordert, passende Veröffentlichungen für die Sparte Fachartikel zur Verfügung zu stellen.

Eine weitere Aufgabe ist die Umsetzung der Sonderdrucke in kurze und prägnante Aufsätze, die als „gussasphalt kompakt“ herausgegeben werden.

Für diese Überarbeitungen werden Bilder aus allen Anwendungsbereichen gesucht. Alle Mitgliedsunternehmen sind aufgefordert, gutes Bildmaterial, das uneingeschränkt verwendet werden kann, zur Verfügung zu stellen.

In 2018 wurden folgende „gussasphalt kompakt“ neu erstellt:

A 129 Gussasphalt – der umweltfreundliche Baustoff
A 130 Gussasphalt – Fakten zur Umweltverträglichkeit
A 131 Qualität auf Parkbauten

Diese können auf der internen Homepage von den Mitgliedern kostenfrei heruntergeladen werden.

Die Aktualisierung und Bearbeitung der Homepage ist ebenfalls Aufgabe des Redaktionskreises.

Auch wenn eine neue Mitarbeiterin für den Redaktionskreis gewonnen werden konnte, sind weiterhin Mitgliedsfirmen aufgerufen, Mitarbeiter für diese Werbetätigkeit in der bga zu begeistern. Auch sollte nicht vergessen werden, dass auch hier vor allem jüngere Mitglieder die zukünftige Nachfolge antreten sollen! Dies dient nicht nur dem Erfolg und der

Weiterverbreitung des Baustoffes Gussasphalt, sondern gibt dem jeweiligen Mitarbeiter oder Mitarbeiterin einen tieferen Einblick in die Materie des Baustoffes Gussasphalt als auch Anreize und Ideen für das Marketing im eigenen Unternehmen!

Abschließend ist mitzuteilen, dass der langjährige Obmann, Herr Klaus Dreßler, einen Nachfolger sucht, der ab 2020 diese Aufgabe übernimmt.

4 Technische Kommission

Der TK gehören folgende Mitglieder an:

Herr Driske, Zaventen
Herr Flößer, Stuttgart
Herr Götze, Berlin (bis Juni 2018)
Herr Hantke, Bürstadt
Herr Hüttermann, Essen
Herr Könneke, Dortmund
Herr Marossow, Neubrandenburg
Herr Rode, Bonn
Herr Schriek, Augsburg (Obmann)
Herr Sikinger, Hamburg
Herr Steidl, Wemmetsweiler
Herr Taube, Essen
Herr Dr. Weiland, Hanau
Herr Wietstock, Brunsbüttel

Als Gäste werden die Herren Frank (Mülheim/Mosel), Hofmann (Köln) und Grischek (Bergheim) geführt.

Herr Schmidt (Linz) und seit Juli 2018 Herr Götze (Berlin) werden als Mitarbeiter (zur Kenntnis) geführt.

Im Berichtszeitraum (01.01.2018 bis 31.12.2018) traf sich die TK zu insgesamt 10 Sitzungen. In diesen Sitzungen des Geschäftsjahrs 2018 wurden die folgenden Themen behandelt:

- Abschluss der Technischen Informationen 53, 54 und 55

Die Technischen Informationen TI 53 Abdichtungen auf Parkdecks, Hofkellerdecken und Rampen sowie Tiefgaragen, TI 54 Bauwerksabdichtung und TI 55 Innenraumabdichtung sind fertiggestellt. Damit haben wir in unseren Technischen Informationen den Bereich der neuen Abdichtungsnormen DIN 18531 bis DIN 18534 abgedeckt. Die Informationen stehen im internen Mitgliederbereich zum Download bereit.

- Forschung/Untersuchungen

Die vorgesehene Prüfung der Trittschalldämmeigenschaften von Gussasphalt auf Polymerbitumen-Schweißbahn in Parkdecks oder Tiefgaragen konnte immer noch nicht durchgeführt werden. Es gestaltet sich schwieriger als gedacht, ein geeignetes Objekt zu finden, in dem die Messungen stattfinden können. Um ein aussagefähiges Ergebnis zu bekommen wird ein abgeschlossener Raum, der größer als 50 m³, aber nicht größer als ca. 8,0 m x 10,0 m benötigt. Allein einen solchen Raum, z.B. Nebenraum in einer Tiefgarage, zu finden, ist nicht einfach und dazu haben die wenigen Prüfstellen nicht immer dann einen freien Messtrupp, wenn die Messungen durchgeführt werden sollen. Leider keine Neuigkeit zum Vorjahr.

Deshalb nochmals der Aufruf an alle Mitglieder, geeignete Objekte, bei denen eine Messung auf der Rohdecke und dann auf der fertiggestellten Abdichtung möglich ist, mit möglichst viel Vorlaufzeit an die Geschäftsstelle zu melden.

- ZTV Asphalt

Die ZTV Asphalt wurde im Berichtsjahr an 3 Sitzungsterminen diskutiert. Hierbei ging es schwerpunktmäßig um den lärmarmen Gussasphalt nach dem Verfahren B. Die vorgeschriebenen Abstreusplitte sind wohl auf dem Markt schwer zu bekommen. Weiterhin ist es wohl zu vermehrten Schäden an den Oberflächen gekommen. Wir bitten die Mitglieder bei Problemen mit der Oberflächentextur, an Strecken, die nach dem Verfahren B hergestellt wurden, an die bga zu melden. In Hessen wurde diesbezüglich ein runder Tisch aus Verwaltung und Industrie eingerichtet. Informationen aus vielen Bundesländern wären da von Vorteil. Herr Dr. Weiland nimmt an diesem Runden Tisch teil und informiert.

Bonn, im April 2019

bga Beratungsstelle für Gussasphaltenwendung e.V.



Dipl.-Ing. Peter Rode

3 Anlagen:

- I Vermögensübersicht zum 31.12.2018
- II Aufwands- und Ertragsrechnung für die Zeit vom 01.01.2018 bis 31.12.2018
- III Haushaltsplan für 2019